

**Praktikumsbericht [C1] von:
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2019 / 2020**

Stand: November 2017

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Spanien
Studienfach:	Sprache, Kultur und Translation
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Sozialer Bereich
Arbeitssprache:	Spanisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 03.02.2020 bis 05.04.2020

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Asociación Por Ti Mujer
Straße/Postfach:	Carrer d'Alfonso de Córdoba 12
Postleitzahl und Ort:	46010 Valencia
Land:	Spanien
Homepage:	www.asociacionportimujer.org
E-Mail:	Asociacion.portimujer@gmail.com

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Während meines Erasmusaufenthalts an der Universidad de Valencia bin ich auf die NGO aufmerksam geworden, da sich ein Standort der NGO in der Nähe der Uni befindet.
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Ich habe mich direkt bei ihnen und im Internet erkundigt. Nach einiger Zeit freiwilliger Mitarbeit und einigen persönlichen Gesprächen mit den Verantwortlichen und Praktikanten vor Ort, habe ich mich für

	ein Praktikum beworben. Dadurch, dass sie mich schon persönlich kannten und viel Kontakt zu mir hatten, war ein Auswahlgespräch nicht mehr nötig.
Wohnungssuche:	Da ich schon vor Ort war, aufgrund meines Erasmus-Studiums, habe ich mir für 2 Monate ein neues Zimmer über Facebookgruppen gesucht.
Versicherung:	DAAD
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	WLAN in WG und Praktikumsstelle
Bank/ Kontoeröffnung:	Girokonto aus Deutschland + DKB Kreditkarte + Paypal
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	Facebook

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Freiwilliges Praktikum bei einer NGO die mit Immigrantinnen und/oder Opfern geschlechterspezifischer Gewalt arbeitet
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	<ul style="list-style-type: none"> - Englisch als Fremdsprache unterrichten: Da ich schon Erfahrung im Unterrichten von Deutsch als Fremdsprache sammeln konnte war die Aufgabe nicht komplett neu für mich. Allerdings ist es nochmal eine größere Herausforderung eine Fremdsprache (Englisch) auf einer anderen Fremdsprache (Spanisch) zu erklären und unterrichten, da viele Frauen noch nie Englisch gelernt hatten. Hier konnte ich natürlich von den erlernten Inhalten im Studium profitieren. - Unterstützung bei Organisation, Vorbereitung und Ausführung von Workshops (Kochkurse, Hygienekurse, Empowerment, Ausbildungen): Wenn es darum ging Dinge vorzutragen, zu erklären oder mit der Leitung des Workshops zu

	<p>kommunizieren, kamen mir die zahlreichen Präsentationen die ich an der Uni machen musste sehr zu Gute.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Telefonate und E-Mails: Telefonate konnten teilweise herausfordernd sein, da die Nutzerinnen aus spanischsprachigen Ländern kamen und ich somit bei jedem Anruf mit einem anderen Akzent konfrontiert wurde. Dazu fehlte mir am Anfang oft das spezifische Vokabular um auf Fragen einzugehen. Das wurde mit der Zeit dann besser. - Generell haben mir die Inhalte von absolvierten Seminaren zum Thema „Varietäten der spanischen Sprache oder Spanisch in Lateinamerika“ sehr im Praktikum geholfen Sprach- und Kulturunterschiede zu erkennen und mit ihnen umzugehen.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	<ul style="list-style-type: none"> - Wöchentliches Teammeeting - Einführung in Arbeitsweisen (Google drive, E-Mails...)
soziale Kontakte während des Praktikums:	Mit anderen Praktikantinnen, Mitbewohnern, Freunde von der Uni und Leute, die ich durch Freizeitaktivitäten kennengelernt habe.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Spanischkenntnisse deutlich verbessert und ausgeweitet. Es wurde nur Spanisch gesprochen. In meiner Freizeit vereinzelt auch Englisch und Deutsch.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	<ul style="list-style-type: none"> - Teamerfahrung im internationalen Team - Erfahrung über einen längeren Zeitraum in einem anderen Land zu leben - Fremdsprachenkenntnisse wurde tagtäglich verbessert - Kennenlernen der spanischen Kultur, internationale Freundschaften - Die erste Woche ging sehr schleppend voran, da die NGO teilweise ein bisschen unorganisiert ist und man sich erst ein bisschen zurecht finden muss.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Das Praktikum sollte auf keinen Fall kürzer sein, länger könnte ich mir auf jeden Fall vorstellen
Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	700€ (Miete, Lebensmittel, Freizeit...)

	<p>Etwas günstiger als in Deutschland, vor allem Freizeitangebote. (z.B.: Yoga ab 5€, Wanderwochenende 60€, Getränke/Speisen in Restaurants sehr günstig)</p>
<p>Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?</p>	<p>Man ist sehr flexibel bei diesem Praktikum, aber es wird auch einiges erwartet. Oft finden Veranstaltungen abends und am Wochenende statt. Es ist eher ein familiäres Ambiente, deswegen hat mich das nicht gestört. Arbeit und Privatleben wird nicht sehr streng getrennt.</p>
<p>Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?</p>	<p>Nutzen für spätere Berufe innerhalb einer NGO oder anderen Berufen im internationalen oder sozialen Kontext</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interkulturelle Kompetenz, Teamerfahrung, eigenverantwortlich arbeiten - Durch Fortbildungen, Vorträge etc. konnte ich mein Wissen zu geschlechterspezifischer Gewalt und Migration erweitern - Netzwerk ausbauen - Selbstständig Projekte planen und durchführen - Mit zwei bis drei verschiedenen Sprachen arbeiten - Softskills
<p>Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?</p>	<p>Ja! Da ich in der NGO ein zweites Zuhause gefunden habe. Alle sind immer darauf bedacht, dich nicht zu überfordern, dich aber gleichzeitig trotzdem zu fordern. Es gibt keine Hierarchie und du bist somit als Praktikant genau so ein wichtiger Teil vom Team wie ein Festangestellter.</p>
<p>hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges</p>	<p>-</p>

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?
 Ja x Nein